

Ein Engel zum Rätself

Kirchengemeinde Deutsch Evern stellt Kunst in die ehemalige Taufecke – Reaktionen erwünscht

kre **Deutsch Evern**. Komplimente mag Wladimir Rudolf nicht: „Die bringen mich nicht weiter“, sagt der 53-Jährige. Wer so denkt und so spricht, der hat keine Angst vor Kritik. Der scheut nicht die Diskussion und die Auseinandersetzung mit seinen Mitmenschen. „Warum auch?“, fragt Wladimir Rudolf, von Beruf Künstler. In Deutsch Evern – das ist gewiss – wird der Mann mit dem akkuraten Kurzhaarschnitt und der markanten Brille in den nächsten Wochen und Monaten für viel Gesprächsstoff und so manche Auseinandersetzung sorgen. Denn im frisch renovierten Gemeindesaal in der ehemaligen Taufecke der Martinuskirchengemeinde steht seit wenigen Tagen eine von ihm geschaffene Skulptur. Für den Künstler ist es der Engel aus dem „Psalm 91,11“, für Kritiker ist die Figur die „dunkle Bedrohung“ schlechthin.

Pastor Dr. Frank Mertin und sein Kirchenvorstand wissen, dass sie mit der Präsentation dieser Skulptur polarisieren. Ein Engel, der aussieht wie eine Figur aus „StarWars“ ist eben nicht Jedermanns Geschmack. Schon gar nicht als Blick- und Mittelpunkt in der ehemaligen Taufecke des Gemeindesaals. Schließlich gab es auch Vorschläge, die Ecke mit einem traditionellen „Taufbaum“ aufzubehalten – mit den Fotos, den Namen und den Taufsprüchen der aktuellen Täuflinge.

Es gibt bestimmt viele Gemeindeglieder und Kirchgänger, denen diese Lösung gut gefallen hätte. Wladimir Rudolf, der Skulpturen-Künstler aus



Künstler Wladimir Rudolf (l.) erklärt dem Kirchenvorstand seine Skulptur (v.l.): Siegfried Gramer, Dr. Frank Mertin und Anke Moorstein. Foto: kre

Munster, gehört nicht dazu: „Ich habe großen Respekt vor den kirchlichen Traditionen“, sagt der 53-Jährige. Schließlich war er elf lange Jahre Küster in Munster, bevor er sich ganz auf die Kunst konzentriert hat. „Tradition ist das Fundament. Wir aber leben in der heutigen Moderne.“ Und sein Anspruch ist es, sich weiterzuentwickeln. Kunst sei schließlich schon immer provokant gewesen. Mal mehr, mal weniger, aber immer ihrer Zeit voraus.

Die ehemalige Taufecke im Gemeinderaum verdient nach Rudolfs Worten etwas Besonderes: „Da gehört ein Kunstwerk hin“, findet der Meister. „Etwas Kreatives.“

Dass es ihm in erster Linie um die Kunst, nicht etwa um das Geldverdienen geht, macht er daran fest, dass er ganz bewusst darauf verzichtet habe, einen Vertrag mit der Kirchengemeinde einzugehen. „Das würde mich in meiner künstlerischen Freiheit einengen“.

sagt der gebürtige Kasache.

Ob die Engels-Skulptur aus dem „Psalm 91,11“ in der Taufecke stehen bleiben wird, oder seine gestutzten Flügel spreizen und wieder abheben muss, entscheiden letztlich die Besucher. Im Gemeinderaum liegt nämlich ein Buch aus, in das jeder will – seine Eindrücke und Empfindungen zur Skulptur niederschreiben kann.

„Wir haben uns mit dem Künstler darauf geeinigt, dass er uns einige Vorschläge macht,

bevor wir uns entscheiden werden“, erläutert Dr. Frank Mertin und verweist auf den Gemeindefrat, in dem die Neugestaltung der Taufecke bereits angekündigt wurde. Darin steht: „Unsere Zusammenarbeit (mit dem Künstler) endet erst, wenn ein Modell unsere volle Zustimmung findet.“

Bis dahin aber haben Besucher Gelegenheit, ihre Meinung zur Kunst zu äußern. Und das ist der Dialog, den Wladimir Rudolf anstrebt.

Brückenverein wächst weiter

lz **Blekedde**. Die Zahl der Mitglieder im „Förderverein Brücken bauen“ wächst kontinuierlich, hat jetzt 3000 erreicht. Der Verein setzt sich dafür ein, bei der Bürgerbefragung zur Elbbrücke am 20. Januar 2013 möglichst viele Ja-Stimmen zu gewinnen. Kürzlich hatte der Verein das Brückenfest am Tag der Deutschen Einheit veranstaltet, das von etwa 5000 Gästen aus Ost und West besucht wurde.

Nun sind auch die Samtgemeinde Scharnebeck und die Stadt Blekedde beigetreten. Die Bürgermeister Laars Gerstenkorn und Jens Böther haben ihre Beitrittserklärungen an den 2. Vorsitzenden des Vereins, Jörg Sohst, überreicht. „Wir wollen damit ein Zeichen unserer Solidarität mit den Menschen im Ostkreis setzen und uns mit Nachdruck für den Bau der Elbbrücke in Darchau/Neu Darchau einsetzen“, betonten die Bürgermeister.

Verpflegung ist Thema

lz **Lüneburg**. Der Schulausschuss für allgemein und berufsbildende Schulen tagt am Donnerstag, 15. November, um 16 Uhr im Schulzentrum Blekedde. Themen sind unter anderem die Organisation der Mittagsverpflegung in der Mensa des Schulzentrums Blekedde und die Vereinbarung mit dem Landkreis Harburg über die Beschulung von Schülern aus der Elbmarsch und Winsen an der zweijährigen Berufsfachschule Sozialassistenten, Schwerpunkt Sozialpädagogik und der zweijährigen Fachschule Sozialpädagogik an der BBS III.

Nächste Runde für „Amelinghausen 2021“

Einwohner zu gemeinsamer Leitbild-Debatte eingeladen

dth **Amelinghausen**. Eine gute ärztliche Grundversorgung vermissen Einwohner der Samtgemeinde Amelinghausen, das ist ein Ergebnis einer schriftlichen Umfrage: In den vergangenen Wochen hatte die Samtgemeinde ihre Einwohner via Fragebogen gebeten, Stellung zu verschiedenen Zukunftsfragen zu nehmen. Das ausführliche Umfrageergebnis soll morgen vorgestellt werden bei der zweiten Veranstaltung „Amelinghausen 2021 – Die Zukunft der Samtgemeinde liegt in unseren Händen“. Vor allem geht es aber um die Ergebnisse aus der Auftaktveranstaltung im Juli.

Eine Projektgruppe hat basierend auf jener Diskussion zehn Bausteine identifiziert, „die ein gutes Fundament für den behutsamen Umbau örtlicher Strukturen bilden“ sollen, heißt es in der Ankündigung.

Auf die Beteiligung vieler Bürger aus der Samtgemeinde Amelinghausen setzt morgen Samtgemeindebürgermeister Helmut Völker: „Ich hoffe, dass bei der Veranstaltung einerseits Handlungsaufträge an die Politik erarbeitet werden und es andererseits aus der Bevölkerung heraus eine Bestätigung für bereits eingeschlagene Wege gibt.“ Die Veranstaltung beginnt

am morgigen Mittwoch, 7. November, um 18 Uhr in der alten Turnhalle (Zum Lopautal) in Amelinghausen.

Eingangswort Komunalberater Klaus Drögemüller die vergangenen Monate Revue passieren lassen. Schließlich werden in Kurzreferaten die zehn sogenannten Bausteine vorgestellt sowie mögliche Lösungsansätze skizziert, wie sich die Samtgemeinde Amelinghausen in den kommenden Jahren entwickeln sollte – angesichts von Herausforderungen wie demografischer Wandel, Energiewende bis hin zu Leerständen in alten Dorfkernen. Die zur Diskussion stehenden Oberthemen lauten: „Kommunikation“, „Familie, Mehrgenerationen, Kultur“, „Mobilität“, „Energiewende, erneuerbare Energien“, „Tourismus“, „Medizinische Grundversorgung, Seniorenpflege“, „Ehrenamt“, „Dorfentwicklung“, „Wirtschaftsstandort“ und „Weitere Ideen“.

Die letzte Grundsatzdiskussion liegt keine Jahre zurück. Völker sagt: „Unsere Zukunftsplanung 2003/05 wurde zum roten Faden einer alles in allem überaus positiven Entwicklungslinie für die 21 Dörfer der Samtgemeinde Amelinghausen.“ Mit „Amelinghausen 2021“ sollen Bürger, Mandatsträger sowie Vereine und Institutionen nun die „Leitbild-Debatte“ für Amelinghausen gemeinsam weiterführen.



Komunalberater Klaus Drögemüller (l.) und Ortsplaner Matthias Reinold skizzierten mögliche Handlungsfelder bei der Auftaktveranstaltung im Sommer. Jetzt geht es um den nächsten Schritt. Foto: t & w

HELMS AM Sande

Am Sande 16 · 21335 Lüneburg · ☎ 041 31 / 73 790
(direkt neben der LZ-Veranstaltungskasse)

Unsere Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 8.00 bis 18.00 Uhr
Sonnabend 8.00 bis 13.00 Uhr

Verschenken Sie doch mal Gesundheit mit unserem Geschenkgutschein

Thomapyrin Classic 20 Tab.	5,57 € 3,40 €
Aciclovir ratio. 2 g	4,59 € 1,99 €
Voltaren Schmerzgel 120 g	13,90 € 7,90 €
Mucosolvan Kindersaft 100 ml	3,99 € 2,90 €
Thermacare Rückenumschläge 2 St.	7,99 €
Wick Vaporup 50 g	9,97 € 6,90 €
Aspirin Complex 10 St. Beutel	7,90 € 5,90 €

GUTSCHEIN · GUTSCHEIN

2 € Rabatt

auf ein Vichy-Produkt Ihrer Wahl

VICHY

LABORATOIRES

Gültig bis 3.12.2012.
Nur ein Originalgutschein pro Produkt einlösbar.

GUTSCHEIN · GUTSCHEIN

Machen Sie sich winterfit!

2 € Rabatt

auf ein Centrum-Produkt Ihrer Wahl

Centrum

Gültig bis 3.12.2012.
Nur ein Originalgutschein pro Produkt einlösbar.